Martin Plattner

phantasma x

Schauspiel
3D 1H
UA: 04.03.2019, Tiroler Landestheater, Innsbruck

Maximilian I. ist zum Museumsschaustück verkommen und wird von seinen eigenen Ruhmesfantasien heimgesucht

Maximilian I. ist wörtlich und sprichwörtlich am Ende. In seiner „Eselskiste" wartet der todkranke Kaiser auf seinen Abgang. Sein letzter Wunsch: nicht mehr Herrscher sein zu müssen, sondern einfacher, „reiner" Mensch. Tja. So leicht ist eine Menschwerdung halt auch wieder nicht, denn seine Vergangenheit als Kriegsherr, Verschwender und Frauenheld nagt ordentlich an und in ihm. In seinen letzten Visionen tauchen sie noch einmal auf – die größten Krisenherde: die Ehefrauen, die Kriegstoten, die monströsen Schulden und immer wieder seine aus dem Ruder gelaufene Egomanie. Zuerst findet sich Maximilian als Schaustück in einem Museum wieder, in dem er gnadenlos von einer Führerin, einer Aufseherin und einer Putzkraft mit seinem Nachleben gequält wird. Dann landet er im ungemütlichsten „Frauenzimmer", in dem sich gleich alle drei seiner Gattinnen versammelt haben. Und schließlich gibt's auch noch eine nächtliche Jagdpartie, bei der er von mehreren Doppelgängern gejagt wird – mit fatalen Folgen …

Martin Plattner
(* 1975 in Zams)

Martin Plattner lebt als freier Schriftsteller in Wien. Studium der Komparatistik an der Universität Innsbruck. Zwischen 2002 und 2010 Hospitanzen, Regie- sowie Kostümassistenzen und Tätigkeit als Dramaturg in der freien Szene (Wien, Niederösterreich, Schweiz). Seit 2003 schreibt er Theatertexte, die u. a. am Landestheater Linz, am Landestheater Innsbruck, am TTZ Graz, am brut im Künstlerhaus in Wien und im Laboratorio Arte Alameda in Mexiko-Stadt gezeigt wurden. Für seine Arbeit wurde Plattner mehrfach ausgezeichnet.

Stipendien und Preise (Auswahl)

2024: Arbeitsstipendium Literatur des Landes Tirol
2023: Arbeitsstipendium Dramatik der Stadt Wien

2021/22: Großes Literaturstipendium des Landes Tirol
2019: Hilde-Zach-Literaturstipendium (Stadt Innsbruck)
2018: Thomas-Bernhard-Stipendium (Landestheater Linz)
2017/18: DramatikerInnenstipendium der Literar-Mechana
2015: Erster Preis Bozner Autorentage
2013/14: Großes Literaturstipendium des Landes Tirol
2011: DramatikerInnenstipendium des BMUKK